auf bie Ta+ lennut in einen Aufruf heifit: Wohl tem Bemühen Siber foute au retten beror allem ber ilfern Wiens größte Stadt n Befrand im ille, wie ein Not bas Echo Wiens follte entiden Breffe bie unfere "Mene Freie

0000 Tonnen ber Bebendiffiont ber Denifdjelben. from Memilion from Memilion ers den Verlig, flidje Verlang soerstages ig gang Europas derung der

SOUTH THE PARTY AND THE PARTY offen.

Generalid Capes. 4. 83.-56.-

52.tellung eilen. Das bester und er Oaruntie en Formen. lesbaden digasse 56.

THE PERSON NAMED IN

PULVER haftliche PRAHOZUSE

sellingstn 5. be den Regier. Main, Zell os Alexi, Drogerie den.

in. teuborinalie 17 a DR r fleinen rofen ociochi.

p. des Hochh. dochheim a. Mt. goginm 2 Strohe 25. De Oberleb., und Dum. uic Aug., uar 1918 unicer der lichtifer itt einfohe. Meile lür Brote bei

eligi f Uis. Nervtöten iti, Zahn-

tr. 50, I.

on 3118. reins. WINDSHIP OF

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Titel: Nassaulscher Anzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Erfdjeint 3 mal modentliche Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Erpedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Rebaliteur: Daul Jorich in in Biebrich a. Rh. Rotations. Druck u. Derlag: Guido Geibler porm. Bojmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialexpedition in Sochheim: Jean Cauer

Angeigenpreis; für bie ogelpaltene Cotonelgeile ober beren Raum 20 Pfa., Reklamezeile 78 Plg.

JW 132

Dienstag, den 11. November 1919

13. Jahreang

## Amtilder Teil.

Bejugspreis: monatibh 95 Dig, einicht.

Bringerlobn. Wegen Polibejug naberes

bei jebem Pohumt.

Memee Brancolle bu Rhin Burete bes Miller Civile

Mutschrengen simmungen zur Anwendung des Orteels der Atemée
hie 14 beb – 3 5 vom ff. Officher da. Is.

Om ble 26 blei ein der Arbeite 2 zu erzielen, trefen solgende
Einsten der ihrer in Kraft:

a) bleiteneren Angeloftungen und Mogendesberrungen.
Die Angeloftungen mich genan enthalten:

1. Mogen und Angeloftungen mich genan enthalten:

1. Mogen und Angeloftungen, des Besteherers und

ber Emplingere.
2. Angemonde Lemmenmittel (bei Mutos Rr. derfelben an-

m Green Diener, bie beferbert wirh.

4. Abgereige und Weifenerungener, feine Reifebeicheribung. 5. Tog ber Beforderung. Die Tennenmen beideung muß genon angebent 1. Aben mib Abeite ber Buler inten und bes Ablenders.

2. Del bie Best recomo barro Cliendobe exiolges foll. 2. Contro beinvierz Weest. 4. Richards seb Bellimmenterbahabel.

h. Der Ein merrin ber bes Abnangiorter brudt ber Trons-poriner ber ein Sen Dobine brieget auf und fint fie bem Frem riche bei In I-fremmungebobebef mird bie Be-pehnigung lodeltener und bem Abriffeten ausgeständigt.

le Ceneral Componhavi CBrmes M. D. Le Chef de burentn. Signer Mifible. 9tr. 1990/2

Beitr copie conformit Wiesboben, le 8. Monembre 1919.

Le Commundant De Gunignn. Abminifteoleur militalre ba Cercle be Wiesbaben (Compagne).

Mamee Troncoile bu Abin Differen be Wiesbeben. Gercle be Wiesbeben Compagne.

Gemag Berlingung beo Ubminifirateure fuperfeur bu Diftrett be Wicebalen ift bas Schiefen om Tauben aller Mrt aufe ftrengfte

Wienboben, ben 8. Napreiber 1919.
Le Commandant be Dunignn, Gompagne).

Un bie herren Bürgermeifter ber Canbgemeinben. Die Bürgermeilter, welche mit ber Erledigung meiner Areis-blatt-Berlügung vom 28. Juni 1919, Rr. II. 507/9 — Kreisblatt Rr. 77:632 — betreffend Angelge über ble Jorprüfung ber Gemeinberechnung 1917 und Borioge berfelben an die Gemeindever-tretung noch rudftindig find, werden an die Griedigung mit Frift bis jam 15. f. Mis. erinnert. Wiesbaben, den 25. Oftober 1919.

Der Borfigende bes Kreisausichuffes. 3. Mr. II. 4048/2.

Wr. 845.

lin bie fierren Burgermeilter ber Conbgemeinden. Die Burgermeifter, welche mit ber Eriedigung meiner Areis-bigti-Berfügung vom 28. Juni 1910, II. 568.0, Areisbigt Ar. 77,488, betreffend die Feliftellung ber Gemeinberechnung 1917, noch rudfillnbig find, merben an bie Erledigung mir Frift bie gum 1. De-Wiesbaben, ben 25. Ditober 1919.

Der Borfigenbe ben Areisausichuffes. 3. 3. 601111 3. Str. II. 4948/2.

2hr. 649.

tin bie herren Bürgermeifter ber Canbgemeinben. Stach 5 91 29-1, 2 in Berbindung mit § 60 ber Landgemeinde-ordnung von 4. August 1897 ift die Gemeinderechnung, nachdem fie der Rechner an den Würzermeilter eingereicht dat, in Gemeinden mit Cemvinderat von diesem, in den übrigen Gemeinden von dem Burgerme, ber unter Singugieben ber Schöffen einer Borpröfung gu-unterziehen und demnicht — ipüteftene 6 Mochen nach bem Tage ber Euroldpung feitens ben Rechners — ber Gemeindevertretung

Diese Grift ift beroglich ber Gemeinberechnung für 1918 bei ben Gemeinden metern eine Machfelt zur Fertigfielung der Rechnung nicht demilität merden ist, längst abgeleufen. Ich ersuche daber die Bärgermeister Soler Gemeinden, mir bestimmt die zum 10. f. Mis. zu berichten, ob die Sorgeistung erfolgt und die Rechnung der Ge-Bürgermeister oder Berprüfung erzeiten ist. zu berichten, ob die Berprüfung eitzelt. malndenertratung vergelegt morden ist. malndenertratung vergelegt morden ist. Biesbaden, den 24. Offinder 1919. Der Borsthende des Areisausschustes. 3. A. Schlitt.

Mr. 650.

Beldeit Un familier Regioners mit Musnahme von Deim, Murich. Brimiter und Sigmaringen.

Der Mehrield erministeriem hat mir mitgeseilt, den Holt aus Gereits offinden an edministre Sirblingsgefelldsalten. Bange, naturisterien, der bei betreiten der Gereitstellt der Brojent abgestellte Gereit der Richtreiten abstalte 10 Brojent abgestellte Bereit der Ich von der Begen abgestellt, lieb erden lönen. Bereit der Ich von deren bei gestellte Bereitstellte Ber

meinnfligigfelt auf Grund einer behördlichen Beldefinftung nachzu-prüfen ist. Es empfiehlt fich baber, Amerige auf Ueberlaftung von Holz ummittelbar an die zuständige Inienbantur aber Zweigftolle

au richten. 3ch beauftrage bie Begierungen, gemeinmilige Giebelungs-gefellschaften u. a. auf die Bezugemöglichfeit berartiger Solger bin-

Berlin B. D., den 28. August 1919. Ministerium life Candwirtscheft, Dominen und Joesten. 3. A.: gez. Bulpenres.

Ubidrift mit bem Erlachen, Die gemeinnfigipen Glebelungtgefellichafren, Baugenoffenichaften, Sondwerternerbande und Kom-munen auf obige Bezugemöglichfelt hinzumeifen und ihnen anbelmguftellen, fich gegebenenfalls, miglichft umgebend mit ben in Frage tommenden Intenbanturen bes unbefegten Gebietes in Berbinbung

Micsbaben, ben 19. September 1919. Regierung, Abreitung für birette Steuern, Domanen und Forften B.

ges. v. Fundelshaufen. v. Hummerftein. Um die Herren Bandedte pv.

Wied biermit veröffentlicht. Die in Frage tommende Intenbantur befindet fich in Franffurt a. 2R. Biesbaden, ben 31. Offioder 1919.

Der Landreit. 3. B. Schlitt.

Un bie ferren Bürgermeifter ber Cunbgemeinden. Die Bürgermeister, weiche mir der Erledigung meiner Areis-biate Berfägung vom 25. Juni b. 36., 11. 2092/3 — Areisblait Ar. 75/423 —, betreifend die Ferrigstellung der Gemeinderechnung für 1918 und Abgode berietben an den Bürgermeister, noch rücklandig find, werden an die Erledigung mit Frist die zum 15. f. Mes er-

Wiesboden, ben 24. Oftober 1919. Der Borfitende des Areisausichuffes. 3. B.: Sch IIII. 3.-9tr.-H. 2093/4

## Nichtamtlicher Teil.

#### Tages:Nundschau.

Berlin. Gleichzeitig mit dem Aftenmaterial des beurschen Auswärtigen Antes zur Entstehung des Weitfrieges, dos in den nächsten Lagen veröffentlicht werden fall, wird ein Leil Papiere unter dem Titel "Wie der Weitlichg entstand", ein Buch aus der Jeder Kurl Kautulys ericheinen, das die Jotgerufigen Kautulus aus an amtlichen Material und die Randbemertungen des Kaisers ent-

Die beutsche Regierung und die Abfleserung der Milchführ an den

Berband.

Berban amerika für ben Berband aufgefaufen. Begründet wird biefes Borgeben mit ber herrichenden fleifch- und Milchnot in Deutschand, die bei Arbgabe fo gableeichen Biebes zu einer Rataftrophe und Bu großer Cauglingefterblichteit führen muß.

Der Al-mordnete Hoche erstorden.

my Berlin, 7. November. Der Abgeordnete haufe in heute morgen verkorden.

ny Berlin, 7. November. Der Abgeordnete Hoham Boh, der das Artenta auf den Abg. Hand mittel, ift laut "B. 3. auf Grund ärzuichen Gutantens für geistestrant erfärt werden. Er mird nicht nur Merchen aufmit werden. wird nicht vor Gericht gefiellt werben, fandern bauernd in einer Anftalt interniert merben.

Cine nene Beldippolizel.

Berlin. Mit bem alten Regierungsfoltem ift in ben Wirren ber Nevolution auch eine feiner hauprftitgen, die ute Polizei, verfcmunden. Dog bas gefcah, war nach Loge ber Dinge angebild felbitverftunblich und murbe viellach mit einer gemiffen Befriedi gung begrüht, stand doch ber ganze Gerit, der die Polizei veltebe, nur akiet oft in schroffem Widerspruch mit dem Boltsempfinden, so daß es immer mieder vold hier, das dort zu entschedener Aufliehnung gegen das Berjahren polizeisieher Organe fam. Die Revolution dat inden, wie in so vielen underen Fallen, bisher an die Stelle dellen, was sie beseitigt das, auch dier nichts Reues zu sehen vermocht. Der Rahmen der alten Boltzeitsganisation blieb notdaritig erhalten, und die Schwendungsche der Reitzel, die Aufrecht. dürftig erhalten, und die Huptanigabe ber Polizei, die Aufrecht-erhaltung der Ordnung und Sichetheit, murde einstweilen von der Reichswehr ichtecht und recht mabigenammen. Daß sie blerzu inbes nicht ausreichte, bor bie Untwidlung im Laufe bes legten Sabres mus allgu beutlich gezeigt. Die öffentliche Unficherheit bat in allen Teilen bes Reichs in gerabegu erichredenbem Dage jugenom men. Das Berbredjertum erhebt überall frech fein Saupe, baf die Buftanbe fich verichilmmern werden, wenn bie Ropfschi der Reichemehr ben Unforderungen bes Friedenavertrages lpredjend noch weiter vermindert wird, unterliegt feinem Zmeilel. Um fo bringender wird die Aufgabe der Errichtung einer neuen Polizei mit ausreichend vorgebilbeten und geschutten Organen. Der Meittel 9 ber Reichsversollung weißt die Rojung biefer Aufgabe bem Reich ju, das fich ibr fumn noch lunger entziehen fann. Someit wir unterrichtet sud, hat man denn auch in der Tat die enisprechenden Barardetten bereits in Ungriss genommen. Dabei schein die Absticken der Absticken der Sicherheit allgemetne Bestimmungen für das ganze Gediet des Ariches zu treffen, ebenso auch für die Tatigkeit der mit der Wahrnehmung biefer Aufgabe betrauten Organe. Dogegen icheint nicht echen werden lieben Darenden für der International der Internation

ms Achtigliellung einiger Marchen über bie frangofilden Kolonials truppen, Gemiffe deutsche 3 itungen fichen an verichtebenen Malen Stankreich den Dorwurt gemacht, in großem Mage Kolonialtruppen und haupifachlich Schwarze fur die Bejanung zu verwenden. Is dem lie fich auf einige tobeibalte Caten, die auferit jelten vorhamen und die im Uebrigen fereng bestratt murben, ftagen, fellen fie ben frun-zofilchen Kolontoliologien als einen matten iDilden bar, im beleiten Gebiet eine Gefahr fur die Benbiberung jet und beffen Dermendung

eine den Dentiden auferlegte und gemunigite Demn igung bilbe, Eine folde Darftellung ber Sache ift gang im Widerfpruch mit ber Dachrheit und wird auch toglie pan ben Ernwohnern, eie es felbit begeugen, umb durch die Berichte der beutichen Beborben, Lugen

Sranftreich benunt für die Befanning feine Kolonialtruppen, mie es fic abereit nuperbalb feines Canbes verwendet. Ihrein beliebt für fie ihre logique und normale Rolle Ruperbem ilt es fehr feibfe verständlich, boh der französische Soldat, der mehr als jedet andere muter biejem Kriege gelitten fatt, worzugewerse gang in der Rabe leiner hie mat verwendet wird, und noch natürlicher ist en, daß Sunnbreich, desten Gebietz von den dentichen Armoen gerstäck wurden, in feinem Canbe die möglichft grobbe Ringabl feiner Kinder, Die fran-Biligen Bauern und Arbeiter, behalt, um an bem notigen Wieber-

Es ist volliständig ungerecht, den Kolonialhaldoten und insbesom-dere den Schwarzen als Wilde zu bezeichnen. Der Schwarze ist im allgemeinen ein sehr fantter Mento, bat einen freigebigen, guten und lebensluftigen Charakter und ist sehr dizzoliniert. Die beniche Bevollterung mirb fich ficherbid über ibn nicht gu beschweren haben, Die umpartolingen Seugen liellen immer gerne felt, wie jehr gewiffe Marchen, die zu einem leicht errolbaren Swesk verbreitet und die durch die Zaffachen selbit Lugen geltraft werden, unrichtig find.

au unterstätten. Man husbigt atso offenbar dem Grundsatz der De-zentralisation in der Frage der Organisation, während die Einheit durch die für alle Etiebstaaten in gleicher Weise geltenden Reiche-normen gewahrt werden soll. Geplant ist daneben noch der ein-heitliche Ausbau einer Kriminaspotiget für das gange Gebiet des Reiches. Ein bestimmtes Urreil über Die Zwedmugigfeit ber in Aussicht genommenen Maijnahmen wird lich natürlich erst gewin-nen sossen, wenn die betreffenden Enrwürse mit allen Ginzelbeiten im Wortlaut vorliegen. (N. 3.)

Baffenfitilfiandsfeier in England.

Bonbon. In einem Brief bes englifden Ronigs an fein Bolf wird ber Wursch ausgeiprochen, daß jur Erinnerung an die Stunde, da ber Waijenstifftand abgeschloffen wurde, das beiftt, der eiften Stunde im eifen Monnt, eine Unterbrechung seber gewöhnlichen Tangfelt für bie Dauer von zwei Minuten ftaufinden foll. Alle Arbeit, jede Bewegung foll aufboren, und jedermanns Geban-ten follen fich auf die rubmreichen Teren fangentrieren. Der Staalsfefreifer bes Innern forbert bogu auf, bag Gelchafteinhaber und Runden mührend die er zwei Minuten Stillichweigen bewahren; die Menge auf ber Strafe foll steben bieiben, fobold bas entipredeinde Beichen erifint. Alle Edenbuhnglige und Strafenbahnen merben gleichfolls aubalten.

by Luremburg, 7. Rovember. (Sapas.) Die Bermablung ber Groß bergogin Charlotte mit bem Pringen von Baurbon Parma fant in ber Nathebrale fintt. Ein Teil ber bet ber Rathebrale beimblichen Mentchenmenge begrüßte die Neuwermahlten, die größere Ungahl jedoch enthielt fich jeder Aruberung. Aniahlich ber Berniddlung bai England die Beziehungen mit dem Großberzogium Lugemburg mieder aufgenommen und sich ber Traumig vertreten insen. Auch der Balltan lieh sich vertreten. Diezembern Deputierten, die gegen eine Bermählung des Bringen von Baurdon-Parma mit der Großberzogin gestimmt hatten, wohnsen der Felexikofen nicht bei.

(Die Großberzogin Charentie, der das lugemburgliche Bolf durch das Bertrauensosium bei der Abfilinnung vom 27. Geptember eine einbrucksvolle Kuldigung darbrochie, entstammt der Walromischen Linie des Hause Kalsau und ilt gedoren am 23. Januar 1896 auf Schloß Berg. Der Aringgemabl ilt der uratien französischen Königosamille der Bourbon, berzogliche Linie Parma, entsprossen und gedoren am 28. September 1893 im Schwarzau. Er ist ein Bruder des durch den noch in aller Erinnerung stehenden Friedenssischte befannten Prinzen Sixtus.) (Die Großbergogin Charintie, ber bas lugemburgilche Bolf burd

my Berlin. Der Meldinrat beriet Sametag abend in öffentlicher Sigung unter bem Juftigminifter über die Berordnung beireffend Conbergerichte gegen ben Schleichbanbel und Preistrei-berei (Buchergerichte). Die Berordnung fürzt bas langfame Berichtsversahren wesentlich ob; bas Buchergericht ift erfte und einrige Definers. Muf Bunich Württemberge murbe Die Strafe über Die Regierungsvorlage bingus verfcharft, fodah auf Gefangnis nicht unier beei Monnten erfannt werben foll,

Brifin. Die Reicheverfehreminifterium feilt mit: Die eineineibenben Wagnahmen ber Eifenbahmverweltung haben im Aufregebiete bereits zu einer nennennwerten Steigerung ber Wo-nengelteflung für Roblen, Rots und Brifetts geführt. Während in ben erften vor Werftogen ber verigen Boche die Gestellung im nangen 28 281 Wosen, b. b. im werftöglichen Durchichnitt 14 300 Wonen beitrug, files fie in ben erften vier Tagen ber faufenben Boche auf 70 714 Wagen, mithin auf werftäglich 17 679 Wagen. Die Steigerung betrögt mithin im werftoglichen Durchichnitt rund Botto Wagen, bas fird mehr als 20 v. A. Freing murben au-nübernd 18 500 Wagen gefiellt, eine Jaht, die feit Inii nicht mehr ntreift morben ift.

Dab der Stand des Weriverhallniffen unferer Mart gegenüber der Anstandswährung, niso die sogenannte Belute, gasz diert die Breite beitimmt, meih beute jedes Kind. Dieses Wertvertätlis ist beute ganz erichtedend ichiecht, und wenn es der Regierung nicht bald gelingt, der Erichtettig der Mort Cinhalt in inn, lit die Kataltrophe unausbleiblic. Der Schmeizer Frant gelt vor dem Krieze einen M. 0.80, um 1. Kodender 1918 M. 1.87, am i. Konsunder 1919 M. 0.75. Der Holtfündliche Guiden nich

Der Schnellingnierliche nach bem 13. Absornter. Berlin Die nichtlerigende Cope in unterer fühler- und Angintiefereieigene mant er anmöglich, noch Beenbigung der lent e nordkarfen E. dere bes Per angine fabre den Obeline ein In. Ass namben in und im Umpang wieder am genehmen. Wie bagu migereite mirb, temmir put ben einzeltem Erreten bir multidelig mur noch ein Schneligun in jeber Mobleng in Freige. Die Sint ber Gabetorien für bie eine eine mich bejeginntt. Speelwogen merben vor merten nicht nicht einerenigt. Coffolingeniftige I. Millie merben nicht wiehr vertouft, folde mir gweiter Muffer um e'ne beliere Munnugung bee Maume in ben Sichtofwogen gu ermöglichen.

"Sider, boh Deniblisch gehorcht." Barls . 3 nichem ber Beimlich bes Boerften Rates fiber bie beforgien einen Suitmungen ber Cineme an Deslichtanb gelobt morben wer, frigte Toll mitten neuern Rollnaumen gegen Terrichtenb ergeifen murben, menn Dert einen fich weigere, bie Beibergene zu erfollten. Bom Berfichteilen wurde erwidert, baft mer dalig ente teles Mehruhmen era fien merben tennien, Maherbeir, ist en fiere, bag Deutschand auforden und die Furderungen

Unfer fombet im englischen Urteil. Condan, Die Minneien Times" neralfentlicht nachflebenbe Berruttungen fiber bie Belphint und bie Frantfurrer Mefte:

Urberntl ift man übergengt, buft Bentichland feinen Sachel mieberheiftellen mirb. Dur wenige ober begreifen, mis groß blefe Aufgebor ft. fief ber Leiptiger De fie fennte man fich ein Biel bo-pen nuchen, mit welchen Schmier gleiten bie Deitlichen jo tompfen haben, und obmont es gefahrlich ift, bie Linft einer Mithewervers en unnereinigen, is fiebe oder fest, auf ber beursche Westewerb unf löngere Beit toum bewerfter sein mirb. Die hoopfichmierigter für Deutschand ist aber ber Mangel un Robmarrjatien. Bom Clanbrauft ber beutiden Ausfiede war ber wichtiefte Teil ber Delfe ble feinn her Abbeitung, no perich educe neue Acten neuer Apporate auf medigniichem und elefte fcem Gebiet vergeindet murben Mat bielen Genteren find bie Dereichen im Cante, jenen Buftreg femell zu erfen bei in allen Antlem werfugen fie ober grobe Mar-Mul ber Fenntiumer meffe find befonbere bie großen Mofchinenfabriten proceeder geweien, in baft bie britifchen Befucher Gelegenbelt hatten, burch T. friung ber vorgeführten Mafchinen ibre Renntniffe gu bereiche is. Die nie fem bentichen Firmen find ber Bleficht, bolt fie bereit Dermittling von neutrofen und amerifaniichen Imilianvertenen bie abgebrichenen Begiebungen mit bem Ausland mirber beriteiten lömen, und daß fie nielleicht mit Rud-ficht auf die feindliche Gefennung der Einzfänder gut dasen ten, fich auf ben ameritanifgen und neutralen Martt gu beichranten.

Der Weitbunfroll. Die "Times" veröffentlichen folgende Depelche aus "Rem Rorf unterm 3. Recomber: feer Warburg hat nach Rückfehr den einer Numbreife von zwei Monaten in Angland, Franfreich, Sjolland Schweit und Deutschlereb gelogt, bag fich bie Welt am Rande bei Abgrundes und am Boravend bes Aufne und Banfrotts befinde. And leiner Erliarung verlange es ber Selbiterhatungstrieb, bah Mmerita mit allen pur möglichen Rröften feine finangielle fiffe ben Banbern, melde bord ben Arieg gelitten haben, guteil merben laffe.

## Aus Stadt, Kreis und Umgebung.

Insulibenserficherung. Die Erhöhung bes Mertes ber Sachbezuge bat für einen grofite Leit ber Betficherien bie Anreiftung in eine hobere Bobattaffe ber Rranfentale gur Faige gehabt. Für dies Berjanen find baber auch bishere Genalibertvorscherungsbeitrüge zu entrichten. Biegen ber in Auslicht ftehenden Dmittungsforterereiften aus

fiehlt es fic baber für die Beteiligten, zu prafen, ob die richtigen

Marten verwenbet werben.

Die Mitgueber ber allgem. Detsfrantenfaffe I bes Cumbtreifes Biesbaden in Schleritein und der allgem. Oristrantentalle 11 des Bendbreifen in Schleritein und der allgem. Oristrantentalle 11 des Bendbreifen Biesbaden in Bierstadt haben in Stufe I Marten zu in Aufg. in Stufe II Marten zu 20 Big., in Stufe III Marten zu 24 Big., om Stufe V nb Marten zu do Big., die der der allgem. Oristrantentalië in hoodhekm n. R. in Stufe I Marten zu 20 Big., in Stufe II Marten zu 34 Big., in Stufe II Marten zu 42 Big., om Stufe IV ab Marten zu 50 Big. on Stufe IV ab Marten zu 50 Big. on Stufe IV ab Marten zu 50

" Mit ber bevorftebenben Ratifigierung beglinnen bie in beju Aniebengoertrag vorge jebenen großen Lieferungen von Bucht- und Angeieh an die alliteren Möchte. Die Lieferungen muffen innerhalb breier Mennte nach Friedenolatieft bierchgeführt fein. Die Aufbringung ber Biebmengen fiellt fo fcmere Unfurberungen an uniere Indiviehbeilinde, bof boneben ein Sandel mit Zucht- und Regnico nicht fling haben feine. Mul Anerburng bes Banbeilleifch Bierbaben jeglachen Un- und Berfauf von Judit und Ruiptelt, auch durch bie von ben Biebbandelsoerbünden mit Answeistorten verfebenen Hindber, mit Wirtung vom 27. Otrober b. Ja. ab bis auf melteren verboten. Ansnahmen können nur in beingenden Einzeffällen gigeloffen merten, Biehtronsporte ofme gillige Transparigenthmigung unterleegen ber Beichlegnahnte

"Die Berforgung ber bojegten Gebiete mit Betfetbung. Beim Reichstemmiffer w. Stoof in Roblens mor eine Beforedjung über bie Belleiburgefrage, an ber ein Bertreitr ber Reichemfrichgeftrauntes, Inhaber von Welchelberlogern, Ber troier bes Mintelfumber und ber Mebeiftrefchaft und foldje bes San belo, tellnahmen. Der Argierungsvertreter erfamme ben Notifinnb in ber Rieberfrage im befenten Geble am Much fogte er eine gleichmäßige Belieferung bes beseiten und unbefehten Gebiets gu Beiter berichtete er über bie Organisation ber Rotfembaverfar gungegriellichoft m. b. 2), ber Meicherbeffeibungoftelle, fie beileiger die Aleberteger in Alla, Krefeld, Anden, Robiens, Budwigshafen, Wiesbuden und Wain; Diefe übermitteln Weren an die Gemeinden und Rieiberhandter. Die Mitwirfung der Gemeinden fei auferft memendig, benn fie feien allein imflande, ben Berbleib ber Maren zu übermachen. Es beftebe die Abfiche, einen Allebing Bertreter ber Tegilintiftunboverforgung im beseichten Gebiet gu ent fenden, ber bie Berbinbung mit Berlin und mit ben Melberiogerr aufjunehmen und die Gemeinden für biefe ju intereffieren batte Die Borenbeftanbe, bie feit gwei Menaten inn befeite Bebiet gellefert werben, find nicht goring, reichen aber nur für bie allergrößte Radileferungen fellen und Moglichteit bemertitelligt merben, Die Ware für bie beseitten Gebiete ift ausgefichte Wate, billig und beauchbar. Die ihnen verfender bie Reichsbelleibungs ftelle neben bem Berteilungsplan auch bas Blaremperzeichnis an ble Gemeinden, fo daß biefe genau wiffen, welche und wiertel More un bie einzelnen Drie gefande worden ift. Es bilrite nun Sithe ber Cemeinben fein, ein geeignetes Degun gur Uebermachung gu Ichoffen. Beber Ranfer foll mur auf Begognichein, ben er unentgelitich von ber Bemeinbe befommt, bie bie Beburftigfeit prifit, Mertfundemare erbatern. Die Bebitririgteit fell mobimoliend geprift werben. Die Wertaufpfiellen muffen genau Buch führen über Cin- urb Mussange urb burfen nicht über 25 u. S. Aufclieg jum Bieferpfele nehmen. Die Blore wird nicht ausgestellt. Um eine Berichiebung ju berhindern, mird es angebracht fein, wenn bie Gemeinden aus den Berbraubertreifen Griffige Aunteblife einfenen. mondiglich für jebes Reinschandelsgeschüft einem, der die Ueberwachung über die Eine und Munglinge ausliet. Mar biefe Weife ist es möglich, baj bie Baren in die richtigen Sanbe tommen.

Die om ber Ariegsgefungenicht heimfebrenben Atabe mitter merben erneut auf den Atabensifden Sieliebund E. B. in Berlin und feine bier beftebenbe 3meigergenifation, ben Ortsonslouf Raffen in Biesbaben (Geldoftstelle Abernweg 4) bergewiefen. Auf friegegefungene Alabemifer, wie auf alle Atabe. t ju hanbeln.

miter, welche mit Rriege teilgenommen haben, erftreft fich Die Burforgeintigfeit des U. B. B. welche für alle fit Berofsberatung unb Securioremittung, für triegobeschädligte auherbem in Heilfürjorge, soole in finangieuer Unterfrügung beforbt,

Der Bortour im befogten Gebiete. Alle Elfen-bahnfragen im befogten Gebiet, einigließlich der bangichen Praly-bahaen, werben durch die Internationen gelbeitenbahrtomungen der Abrinfande und bent Delegierten ber beutigen Effenhahnen im Erler begandelt. Ueber ben Umfang ber im bejegten Gebler ausziordnenden Bertehrobeichrantungen ift bio jest noch feine Unifceidung getroffen. Bis auf weitere amiffiche Befanntmachung ber Wienbuhndireftionen verfehren bie Berjonen, und Schnellzuge im bejegten Gebiet beshalb woch in bem nisherigen Umfange weiter.

my Darch L's Berfehrsperre ift bie Rachtichienvermittlung fiber in Einigen ber ber Staatopramienbenleibe, nam in fich in ben landlichen Bereiten bei langennt. In over bi Regering auf bie Beileitigung ber niedigen von voorlieren a bin geneinen Beilt lent, bei ichten ber Meichellungsminister, die Zeichnungsprift, die ursprünglib som 10. Ravember bis 28. laufen fullte, i'm ocht Lage gu ver-Dir Feichnungsfrift fauft alle vom 20. Robember bie B. Deprmber,

Laburch, bag bei ber Beichnung ber Sparpramien. Unter bie bie Bollie des Betroces in Arvegsaniethe, die angen-bildlich ungefahr eo von hundert neibert, zum vollen Wert, alle ju 100 angenommen mirb, erwerben bie gutunftigen Beliber biefer Sparprilmien Untelbe fie nicht jum Baripreife, fonbern ju unge-Side 90 Wart, d. h. fie jahien 500 Wart bur und 500 Mart Artegsanielhe zu 60 Werf — 400 Warf, zujanemen ei,o ungeführ 900 Mit. Det der Alfgung erhalten be jedoch für jeden Selde 1000 Warf plan Wart einfache Ginfen für jebes verftoffene Johr. Reben biefem Bergell formart and bir automati de einfehende Kuruftelgerung, fo bağ çe lidi um eine duğerit gruftige Anglioisonloge hanbeit. Rady einem neuen Ministerialerlağ mirb Kriegsteilnehmern,

die mindeftens mit ben Zeugnis ber porzeitigen Berfetzung Unterprima in ben Ichern 1914 bis Oftern 1917 von ber Schute aus ins feer eingetreten und fo ichmer verwundet morben ober erfrant find, dan fie nach bem Urte I bes Bagarettleiters binder nicht in der Lage waren, an einem Sonderlehegang für die Kriegetrifemalung teilgunehmen ober fich burch Pringtunterricht barunf vorzubeieigen, bas Reifezeugnts ohne Ablegung einer Prafung gu Dasfelbe gitt für biejenigen Anlegsteilnehmer, bie noch Diern 1917 gegeleicht nach Unterprima vehelt, von ber Schule aus n ben Seerendleuft eingetreibn find und fich in gleicher Lage befinden. Die Ansbandigung bes Jeugeiffen erfolgt und Entscheinige bes Ministerium burch ben Beiter der gulete von ihnen besuchten hoberen Lebrunffalt. Die gleichen Bergunftigungen genießen Reiegneilnehmer, die in Gefangenichaft geraten find, und bie Bi-

Bagunhmen gegen bie Anptiulflucht fied nonmehr in ber Berordmung des Reichefinangministere bom II Ditober 1919, die plooch erft mn 1. Legember 1919 in Strott greten, nicher-Die allgemein inverefflerenden Bestimmungen find in den 1 bis 3 eribalten. Sinne ober Gemioanteil,deine femle ausgeofte, getfindigte ober gur Rudgobtung fillige Stude von intenbieter Beriepopteren burten nur Banten, und genen unr folgen banten per Grotefmen Beleitzene oder Auffchalt beergeben und aus bon ersogn Zenten in bleien zwooden ongennmaren merben, bei benen bas genge Werpopier oder ber Zins- oder bei Weminschtelliteinbegen mit bem Ernevernrueinteine Bintmiegt find. Dier pus folgert, bie für die Jufunfriche Wertpopiere und, bei einer beit den Bant begentleit jeje mullen, mein men bie Bingibein pur Cintahung triogen will. Der & A liter nur eine gweite Miglich au babligebend, auf ber Cigentamer bem für ihn geftlininger Finanzone ein Bergeschnis seiner Bellers an Meripopieren mair Begode bes Renewerten, der Gatteng und der fielichen Unter epribump mertmaje in Dorgettee Umgertigung einreift. Uine Une ecclinung bleite bei ben fringenamt, die gwette geht an ben Cipe lover mit einem Cefil opungspermert, über der I minflore guruft But Grand die en Bergelichtiefe mit Anmerungsbelickfenen einem die Benten und forftigen Stelbinfinge auch Unse aber if mich-antellicheles von inichen Perform einfolgen, beiegen obei gui-altreiben, die bein Loopt ver der Christiangsband haben. Die Ang-bewahrungsam Monapaparen zu einzie bediege also die Ameridung der e ben bei bem Fromprase, well jougt Simplicene nicht ein-

Wichbaben. Bur Berabichiedung bes aus bein beleiten Beblet ausgewießenen Oberbürgermeistere Glaffung hatten fich Magelfrat und Ctabtoererbnete eingefunden, auch Buhrer ber politifchen Partieten waren erichienen, bie bie Berlicherung abgaben, in ben Bemühungen um feine Wiedereinfeltung nicht richen zu wollen. ber Strafe bereibete bem Scheibenben bie Mempe bergliche

Doctionen. Magling begibt fich gunntift nach Dermftabt.

— Do feine Roblengelicht in Mirsticht (R. lieben nach Befanntgube bes Maniftrato weltere einidmeibenbe Gieichednftengen, für ben Berbrauch von Ges und Ciefreigifat unmittelbar bepor. Einschrünfungen werben notwendig, um mit ben auf ben finbeifchen Werten vorhnobenen Robiervorrölen länger hausbelten zu Winnen.

- Rach bem vorläufigen Ergebnis ber Bellegüblung vom flober b. Di. betrug bie Jubl ber Bevollferung Witesbabens 100026, bayon woren 42681, mannoch und 57345 melblich. Du. bedenfet eine Steigenung ber Einmobnergabt gegen-über der legten Bolfaublung por greet Schren um 1417. Diele betrug domais 95 000 Cincolner, worm jeboch 6895 Muhlrperjonen elnbegriffen maren.

fe Granglifiches Millear Bollzeigericht Biesbaden-Lond. I fie eine freibe bultung gegennber einer frangoffichen Familie ben Tag gelegt, verurieitte bas Gericht bir G, Et, aus Biebrich gu brei Monnten Gefängnis. - Wegen Abrijchen gegen bie Bertebeigefebe wurden zioweig Einwohner aus Flörebeim in Getbsteofen von je in Mort genommen. Aus bemielben Erunde erhielten jedia Einwohner aus Deltenheim, Wiebeich und frochheim Getbsteofen von gebn bis breibig Mart. — Wegen rejpetimibrigen Benehmens ber 25. B. aus Sonnenbette fünfgebn Mart und wegen Babverneben bie &. G. fir Chierfiein eine folche von breifig Mart, ber E. M. nun Biebrich aber aus bemfelben Grunde bundert Mert. -Je funfachn Mort Geibstrafe biltierte bas Gericht bem R. R. aus Bierhabe und bem R. G. ebenhaber megen ungebuhrlichen Benehmens zu. -- Wegen abnlichen Bergebens verfiel ber G. M. ano Biebrich in eine Cl. Girafe von vier Togen.

Bienbiden. Die Bendwirtideftafammer für ben Regiermegebegirt Biesbaben gibt befannt, ban ber Breis für bir bie jum Ib. Degember abgetieferten Rartoffelu einfdliefilich 2 Mart Schneffigfelidgramie für ben Bengner auf 10 Mart feitgefest ift. Gie fcilieit bie nochmalige Dabnung an die Landwirte an, nun ichen verfügbaren Rentner Speifetertoffeln an Die finngtrube footifche Bevollerung ab-

- In ber Stadt maren Gerfichte im Umlauf, nach benen bie from jobilge Behorbe bir Mbficht haben fell, Die Rartoffein auf bem Lanbe ju beidlagnabmen, um fie gu perteilen. Wie unn felten der benerpflichen Beborbe mimereite mirb, entbebeen biefe Geruchte jeber Beurindung. Die emmifiche Beborbe benft nicht baran, Gemalimitet ben benichen Angelegenbeiten gegenabet angamen

mt Wodrend ber Mocht out Campton ift in ber Schlachthausonlage ber Ruchtwächter überfallen eind burch Welferftime ichmer verlegt worben. - In ber Bleichlerufte fund Someton obend eine gellere Schloneret Bou, an melder bempifichten Arbeitela'e be-telligt maten. Ber Erieberherstellullung ber Orbnung mußte ein Rartes Bollgebanigebet eingreifen, bas bon ber Waffe Gebennt mader nukie und von frangbilder Genbormerfe unterkund murbe. Ein benger Monn pon 10 Centra erhielt bebei einen Sobethieb und nighte im Richtenbeut eigebolt merben. - In einer biefigen Ben-fien flien ein lenger Beriffe ab, melder angab, ber Sohn eines Oberpoliefteitung aus fieln zu beit. Richbem et erfahren balle, bolt eine in beifeiben Benfinn mobmente Dame bei einem Immeller ein mertvolles eniberes Bemband gur Arparater gegeben batte, felbie er fich bei bem Jamelier als ber Benuftragte ber Dame por, bar Armbanh abjuholen und modite en barunt bei einem anberei meller je Gelb. Es lebeint fich um einen gefittelichen Rochftapter

Schleritein. Die Frone ber Beidinffung non Babmungen fift Die fientlige Lefenangerer ppe ift mien ihr gene gemocken, ba bie Bobotungen bie guin to bi. Mit feftgeleicht jote mittere bie mitte Den 8 Abetru gen für Diesers ambien 2-5 jenner nur Auchentlich bei der und mit Archeitung Weisensperg der Sausand Salaiteum für den Operani, bezo, die Ledichung, und
7 Mohntere der Burren bersamlich 1-2 Jenner mit Lundmödlert, gebeig ved beierungt, seiner 15 eingeme möblere ObMussin mer beide in Es 8 nich unbedem setneterlich die de
Mussin mer beide gegen ihren Barne beiden. Die Meise mit Burm des Attegenweiterems gejaglt. Holes die gemigende Rejadl der Bohnrouse nicht freiwillig zur Armeisung kommen, jo wird pe

bereit am granmeiben Beid etfellte einfritzen wirden me Gebenheim. Biede bem Erpibnis ber Belfsglitzung hat unfer Det filb deutstell ungen und eine Bendsterungspaat von 2222-me Dehrten. Die gam 3. Zesender find kännliche Berjamm-lungen und Bultberfeiten in unterer Gemeinde unterlogt.

bochit. Bur Belampfung bes Scheichhandels und Schiebertums wurden gobireichen Eifenbalmbeamten und Arbeitern bie Befugmiffe von Sjüfspollzeibenmten bes Streifen erteilt.

Frantjuri, Die Giabtvererbnetenfipung lebnte ben Unirag ber Unabhangigen auf Einführung ber Behr- und Bernmitteifreibeit in allen fridleichen Schulen gegen bie Stummen ber beiben jogiab bemotratiden Graftiaren ab. Jinglerter Reabanjall. Der am Sawstog in einem Schub-

renge chaft in Frantfurt vorgetommene "Raubanfall", mobel bie Berfauferin dilproformiert murbe, bat fich als großer Schwinbel berausgestellt. Der gunge Banber ift von bem Liebhaber ber Berfäufgein mit beren Cinverständnis arrangiert worben. lieft fich lutfochlich von biefem beianben und war einige Beit bemuhilos, mabrend the Golon mit einigen guten Freunden eima 100 Poor Schube forifchaffte und gleich vertaufte. Die gange Gefellichaft fint feit Donnerstag hinter Schieft und Riegel.

Die Dummen werben nicht alle, Unier bem flingenben Ramen Alen Grulin von Beoproditin geb in Frantfort bie 20 ibrige Boch-lioplerin Wurla Stud eine Birfchelb mal wieber eine erintgreicht Coltrelle. The Opier wurde ein befannter Jahnargt, bem fie go legentlich einer gabnörztlichen Behandlung von ihren 70 lettahartigen Besigningen in Sovern und ihren Terfebungen gunt bane riichen Hochabel Bunberbinge erzührte. Alls Frau Graffin dann mib teilte, duß ihre Freundlin wegen ihres Cimirties in ein Richter fo fact die gange Baahnungsebrichtung — fieben Zimmer — und del fosiberen Familien chmut für 80 000 Waset verliußern wolle, da wor ber Jahnorit fofert bereit bereit. Er borgte fich bie Gummie von guten Freunden nich banbigte ber Greifen ben Golb ein, Die ichten nigft bemit ger "Freundlie" eilte. Bife barm moler ber Jahnard find in dem bezeichneren soule zur Albernabine der Wohnung eine fand, mußte er die Ensbedung machen, bah er ichnichtings betrogen mar. Die Stad konnie turz derauf von der Polizel verhaltet werden. In lieben Bellig kond man nur eine Bellig Cummer.

hombneg. Die Stebliverorbnetenversammlung nahm mit 17 gegen 10 Seinmen ber fegielbemotraufchen Fratrimen einen Mit trog auf Erfindung einer Einwahnerwehr an. - Die Rurpermale tung beichlaß die Mufillung ber Rur Occheftere, bn fie Die forigefehien Unferbreungen ber Deche Bermuglieber mach Gehaliset behungen viets erfollen tonn. Bei Erfollung ber Forderungen würde der Kurelat mit 400 000 TR, gegen 80 000 TR, im Jahre 1913 belaftet, mulrend der Gefuntetat nur 548 645 TR, betrögt.

— Tuf Ber nieffung des Reichsfinangstatiferiums ift im Ar-fcfuh' an die Universität ein Kurjus zur Ausdildung von Finansbramten eingerichtet morben. Der Rurfun, ber bereits begannett bat, findet in zwei Gruppen ftant. Die urfte Gruppe belehlftigt fictt haupelächlich mit ben theorenischen Unterlagen, für bie gutunfuge Berufutatigfelt ber Finangeemiten, mabrent in ber grocten Gruppe (noch Belbenebten) von Finangerotifern bie neuell Steuergefeije eingebend behandelt merben,

Ems a. C. Inro eine Conceptoftan wurde im biefigen Boltamt erheblider Schaben angerichtet. Um Bennuer erlitt verfcbit Dens Branbiponben.

Dillenburg. Bur Erfoffung ber Rurtoffelbefianbe ift bier ein Reichamehrtenmundo eingerroffen.

Dernatmffete, Crieft bie Abeinfchiffe find nor Beraubunges mitte ficher linf bem bier and bem Abein Begenden Rabn "Mubel Dito" mutbe nochts eingebrachen und Lebetrimintel im Werte poll 100 000 Mart gesteblen. Ban bem Rahn "Cagenin" murben liff 70 000 Wart Lebentmittel entwendet. Mehrere Berholtingen find

fe Cimburg. Um 4. Annember murbe unter dem Morfit bee Delna Obenaus-Emburg oin freiee alloemeiner Rirdem tag für enangelliche Gemelnbemitglieber und Pfarrer abgehalten Er mar pan etwa 190 Gelfflichen und Clemeinbegliebern, aud Frouen, befieht, von über bie fürchliche und religiebe Lage in Rallel gu beraten. Die Tognog war gleichiam ein Eriog für die nicht B Stande gefeinmene aufgererbeniliche Begirtufonede in ben Oftober tagen bs. Je. Um b'e Gestallung ber feirche murbe referiert und Stellung gur Maltopriage ben Aunfthoriums genommen. Rad ber Eroffnung burch ben Borfigenben fprachen nameinanber je ein Berrreter ber Linten, ber Mitte und ber Rechten. Un bie Referate ichlog fich eine eingehende Debatte. Beichtliffe ober murben nicht gefaht, boch fam eine plitige Elmmurgteit bei aller fonftigen Ber niebenbeit in folgenben wefentlichen Puntten gum Musbruck Ball einer religies begreindeten Einheits- und Belfatirche, eine Rircht Innertiebteit. Die Frone nach einer Farmulierung bes Befrent! ilffeo foll jest micht aufgerollt, ber gejegliche Schut beiten gefordert, biefe nicht von ber jewelligen Diehrheit erbritte werben. Reine Borreiberrichaft, fonbern Gerechtigteit.

Moing. 7 Rovember, Mulicyer Barenborje. Haber und Saoten im Migemeinen etwas fester. In Textilwaren große Mach-leage. Die bobe Batun lühmt die Abschliffe.

ben am Conning erfolgten Stabtverprbe meten Bablen für Meinz feinfallehl, Saffel, Roftheim und Montbach erhielten nach bem purtfirfigen Ergebuts (obne 2 Stadte plete) Die vereinigeen Liften ber Burgerlichen Barteien 33, bet albemotraten und Umnbhangigen 28 Sign. Ca erhielter Deuffche Bollomartei 2904, Deutsche bemotrati die Portei 6509, Beit trumspartei 1245t. Sozialdemotraniche Bartei 1508k, Unade bongige forialbemotraniche Partei 4905 Stummen. Danich büriek ols gewährt gelten: Zeuferen 18. Demotraten 9. Deut die Bolto-partei 6. Sozialdemotraten 28 und Unabböngige 5. Bon den Bobb percentages buben 60 Brogest according

fe Reiegigericht ber Abeinarmee. In ber Wirt ichoft Jimmermann in Maing tam er untonaft gu Streifigfeitell gwilden Mulliften und Argehörigen ber Beformugstromen, bie ichlieftlich berart auserteren, balt ber Selbat Bauf Perfetun einen Revotoer gog und mebrece Echielle auf bie Gofte abgab, ebeufe icon ber Gelber Francois Ginnbon und nahm obenbrein einem in der Birfichaft anmejenden Mabchen gotel goldene Uhern uve-Die Schiffe, bie Berfeinen bogan, verlagten einem 3m litten ichmet gogen den folieftlich auch Gliffichen fatlich wurde. Das Arfenigerich verurteilte Perietun wegen Wordperfucho pam Tobe, Gio abott fam wegen Blordoerfuch und Diebliebl mit fünf Jahren Juckthaus

Budenheim. In bem gwilchen bier und Seitzebeim 48 egenen Colmbol Uhlerbern wurde ein mit Achensochteln besobrot Cientobinmagen ben Nachts von unbeforuten Dieben erbrants und jum gesten Teil geglenbere. Mie Nachfordausgen und bes mit ben Berbaliniffen auf bem mitten im Blade gelenenen Babb' boje idminiture wohl befunrten Spilifeiben blieben ernobnicios.

Darmfiedt. D. bob fie emig geinen bliebe . . . Mis eine Rolatibes Refeses bert wohl die Toffone angefeben werben, daß bei bem Gericht in Dormitabt leit Anjung biefen Jahres 236 Cheicheibungen für Caufenburg anbing's gemacht worben find. Mit bem Gilebtle mit bem Schleier, fiill ber felige Mobil entgwei!

Speenblingen. Close grandlichen Tob fand ber hielige Titl! arn Mes gelegentiich eines Cenftlichen Banges nach bem beracht beiten Beigen beiten. Eis er abende bore ellig auf ber Bubnhet irab um ben bierbergebenben Bug gie besteigen, eros er jo nabe an ball Batingeleife bernn, bag er bem ber Bofomotive bes eintabrenbeit Bugen erfufe und auf ber Stelle geilliet wurde.

Arcuned. 3mede Errichtung einen großen Beimatmofeunte find bire iber 100 000 Mart burch freireilige Spenden aufgebracht

Belbelberg. beifineloutener-Weggens fiel sine ergan, mit gemü perullt, das in b

In there jeed Befffer der Rot bondels hu West bot bos Bett gri upital bles paurill die lebiellett u Southeliden rigen I) indicti C Giffingeteftrafe

Super 1941 with Schotten, S. Grunehr fund be stebleng. I Cantibleberte Che murben of Bon bier aus burg, bon mo untermegs... Weblens.

beren Gefänber ben, mo er an b neibelberg. bas merktänfen ber Angabe, fie und Thatfor is merben. - Cia einen Betymante

Die Joigen ber Gemeinben im Coarbriiden Bläinberungsper Mart berechne und Simierblieb my Bertin. feine regelmößig mieber auf. Es Logen des Mon führen. Die Did

Delamental au-o

roben Etonatuta ng Dambar brecherbumbe mu Sportofilliden T eitgenommen. an bem Manches In Breston

ben Gefangeiteit eilen, als bir 6 einer nan ihnen etion 300 an bei gum großten Te Plus enva 100 C Die 5000 7 die in dem an P

303 Sen Ruburg linter den 1 Runftichöge bes geftiltigt; ber 30 fanilden Stoot Milliesdre und den Schieben un fein, mir es icht Werben mir Be MI Genba

teffel und geriter Opjer nicht, ir m Die Friblie Erchahellun Areifen ble Ru

Mehrery E Schigung finken

ton, Arres du b

mi Betfin giftern Mach Smiles be made. 5 topic the Most 300 feuth our gellion I 1000 NO Der Wille übee bie : geiffe auf bie !! tono (104 D) betien glanbe bah dinimanan

1113 31 5 1 11. Roblemst Rich ber en einen um bie bejobich ben beigifchen ben, Benrath, Hank Britis Schleiben, Dur **Sin** 

Dellan. Sobrestan ber filhme, bas ma angelidas bes ber Stemerfrog. ber, fonbern or Glemeinben fet gemocht milebe gefällte Entiche Benn bon ber Grund ber Er oom Wohnungen lit att gemother, bu bie bennyary ber feller ne Bedienung, und erierterlich, boh Di ie gemigribe Mnight tommen, jo mira sit

e Bolfsyühlung hat erungaşuhi von 2.22 gümünde Berjanm e unterlagt. indets und Schieber-nd Arbeitern bie Be-

erteilt. hinte ben Mintrag ber ib Berninitteifreihelt en ber beiden jogial-

ig in einem Schub .Haubanfall", mobel als großer Schwingiert morben. Gie mar einige Beit ber Freunden eima 100 Die gange Gefellichaft

m liingenben Ramen t die 30 jührlge Kocheber eine erfolgreicht ohnorat, hem lie gem thren 70 lettofiare sebathpen pim bave au Geäffn bamir milin ein Riofter for aufern wolle, ba woll fich ble Gumme with Gloth one, hie ichiess puler ber Sobnarat se der Wohmung eine idmühlings betrogen doliner verhaltet mer-

rattionen einen Un-. — Die Kurvermals es, da fie die fortger nach (lebaliset) g ber Forberungen 10 M. im Jahre 1910 500. beträgt.

etsteriums ist im Asbelburng non Einange ber bereits begonnen kruppe britholitiat lide s, for ble guttinftige b in ber gweiten miltern bie neuen

be im bieligen Boft amter erlitt ver die

beftanbe ift bier ein

d por Beraubungen enden Rabn "Aubolf mittel im Werte und ugenio" murben für er Brehaftungen find

nier dem Borfig bef meiner Richen Bearrer abgehalten neinbegliebern, aud Divic Lings in Raisott rials für bie nicht gut nobe in ben Ofinber wurde referiert und genommen. Radi nadelnanber je ein thin indraw rode s aller fünftigen Ber gum Ausbrud: Bas Lettrebe, eine Kirche Berung bes Betemate Smutt ber Minden m Webrbeit erbridt

edstinfeir. ndorje. Hafer und ilmaren große Rach'

inffel, Rofibeim und ebnin (ohne 2 Stude en Burteien 32, der Sibe. Es erbietten be Pariel 6000, Jenriei 15 068, Unabinen. Dannd bürjen 1 9, Dent de Bolle 5. Son den Babl

e e. In ber Wirt-ift ju Streltigfelten ngungstrunnen, ble Sout Berfetun einen ifte abgab, ebenfo m obenbrein entett goldene Uhren wesen Ihniliften Ichart. Das Rrienigericht m Tode. Wunden d Jahren Judithaus

d Seldecheim gr memlitein belabenet Dieben erbrochen dumgen mad bes De gelegenen Babt. en ergebnicles.

Win eine Folge verben, daß bei bem 238 Cheidrib angett Mit bent Giberti-

nd ber hirtige Turr s nach bem treache f ben Babahaj wat er fo nabe un baf. e bes einfahrenben

en Heimatmufeums penben aufgebencht

#### Buntes Allerlei.

helbeiberg. Bon einem eingelaufenen Güterzuge mußte ein beihnefaufener Bogen abgehängt werben. Beim Entladen bes Begins fel eine Rifte megen ihrer Schwere auf. Sie war, mie fich ergan, mit gemungtem Golbe im Werte von über 1 Million Mart gefüllt, das in bas befetzte Gebiet geichnungest werben follte. Eine Unterfudjung ift eingeleitet morben.

In Hersfeld haben Ermittlungen ber Boligei ergeben, bab ber Befiger ber Robaververwertungeanftalt familiches blaber aus ber Alberderei gemonnene Rabaverfett auf bem Wege bes Schleich-bandels zu Bucherpreifen vertauft bat. Nach iehnen Angaben bar ban fen zur Seifenbereitung Berwendung gefunden. Wie weit dies zutrifft, nung aber erft durch die polizeilichen Ermittlunfin feitgefiellt merben.

Sanrpraden. Das biefige Sondergericht verurreilte ben 17fab. rigen Sanbier Salaman Müller aus Struth (Areis Jabern) gu einer Gefüngninftrafe non einem Sabr, weil er beurfchen Gilbergelb nach

Eilofe beiheingen ausgeführt hatte.
ficifet. Die Bollegablung ergab 166 174 Einwohner. Im Jahre 1911 jahler Noffel 163 166 Einwohner.

Scholten, Bei bem üblichen leichefinnigen Sontieren mit einem Gewehr fund ber 17jabrige Bandwirt Deinrich Filder den Tod.

ficblens. Domierstog abend trafen 1000 Mann beutiches Santiatsperjant aus frangolifcher Rriegogefangenichaft bier ein. Sie murben eim Babnbof ermartet und mit Biebengaben bebacht. Bon bler aus fuhren fie weiter nach bem Durchgangslager Umburg, von mo aus fie entlagen werben. Ein zweiter Transport ift untermeas.

Cobleng. Mittmody ftfirgte ein Rnobe von einer Treppe, an beren Gelander bret Stabe fehlten, zwei Stedwerfe boch in den fin. Der Jonge mußte fofort bem Krontenboufe gugeführt merben, mo er an ben erlittenen Berfetjungen geftorben ift.

Beibeiberg. Ein Dienstmädden lieb fich von einem Schloffer bas verichtogene finns ihrer trüberen Dieafthereichoft öffnen unter ber Magane, fir fei die Bewohneren. Sie entwendele Schmudjochen und Ladine im Werte von 5000 M. Die Diebin fomte verhaltet werben. - Ein bleiger Spielier benuffregie seinen Smisblener, einen Beigmuntet im Merte von 6000 IR. in ein Beigeschaft zur Aufbemahrung gu oringen. Der Diener jeg en jebach vor, mit bem Belgmantel zu verbuften.

Die Jofgen eines Mufrubes. In einer Raufereng von Bertretern der Gemeinden im Saargebiet wurden die anlählich des Abstudes im Saarbrückener Beglet am 7. und 8. Oktober 1919 angerichteten Pflinderungsverliebe und Schäben auf mindeftens 17 Millionen Mort berechnet. Hinzu kommen noch die Beirüge, die Berleyte und Sinterbliebene von Gefoteren verlangen.

my Berlin. Das Luftichiff "Bobenfee" nahm am Comatog feine regelmöftigen Jahrten zwilchen Berlin und Friedrich bafen wieder auf. Es wird die auf Weiteres von Berlin an den geraden Togen des Monats, nicht wie bisher an den ungeraden Togen ab-fahren. Die Rücktehr von Friedrichshafen erfolgt alls au ungeraben Monatsingen.

my hamburg. Bei ber Berbaftung einer fünitopfigen Cinbrecherbande murbe uis beren Gubrer ber Setreiar bei obenntigen ipartatiftifden Polizeiprofibengen Milinchens, ber Reliter Storbes leftgenammen. Er ift ebenfo mie ber erichoffene Profibent Egibafer an bem Mindener Gelfelmord mitfchulbig.

In Breston im Geffingnis in ber Bietichauerittage murbe pon ben Gefangenen der Berfuch gemacht, fich ju beireien. Beim Abendeffen, els bie Gefangenen in einer Reibe antraien, übermaltigte einer von ihnen ben Machter, ichoft ibn nieber und bie Gefangenen, einen 300 on ber Bahl, findsten zu einfommen. Sie murben jeboch zum grogben Teil mieber gesoft und inn Gefongnis gerückgebraus. Auf etwa 100 Gefongene find zur Zeit noch nicht mieber ermittelt.

Die 5000 Morgen große Majorulsherrichait Samier-Schloft. die in bem an Bolen obgutretenben Gebiet liegt, verfaufte ber Set jog bon Roburg-Gotha an ben englijdjen Pringen von Commaught.

Unter den hammer tommen in Stutigart die Mobel- und Rumftichafte ben foniglichen Residentichtoffen. Die Monarchie ift geftürgt; ber Zauber ihrer außeten Ericheinung ift fie den erpnbifanischen Sicar nur umüber Bunder. Go werben auständische Willionare und einheimische Sirtegageminnler eingesaben, fich an ben Schiffen gfitlich gu tun. Balb mirb eine Rulberftitte gerichtagen fein, wie es ichun mit vielen im neuen Deutschland geicheben ift. Werben mir Befferes bafür erhalten?

my Gonba (follend). In einer Garberei plagte ein Dampf-teffel und gerftorte bie gangen Anfagen. Man bemit bie Jahl ber Opfer nicht, nemmi ober un, bag es zwäll Tote gie.

Die Jebtuche bes früheren flaifern. Rad einer emeritanifchen Beit chrift befindet fich die teste Fridinge bes feit von beutichen Rabers fest im Smith entantichen Mufeum in Rein Bort.

Arebebellung? Mon melber in filbamerifanifchen argitiden Rreifen bie Buffindung einer Schlange, Die Die Gigenichnit befigen foll, Rrebs gu beiteit.

#### Beleftaffen der Redattion.

"Michrere Barore," Da anonnme Einfenbungen teine Berud. fichtigung findem, bieten wir unt Mittellung Ghrer Namen.

#### Reuelte Radricten.

my Bretin, 8. November. Wie die Abendblätter melden, fprach ern Rechtes bei die Roofe in einer Bersammtung der problities war die Gebenertee, daß sich bei der eine der Der mit an Emische und Enclosigfraß bewertbar are 160 000 Wenichen arbeitates feien, jaduen Morden und in den Dorch einen vordenungigen Generalitreif wellen in der eine eine beiten gestellt generalitreif wellen in der eine eine die Straffe zu iehen. Int Finanzioge legte Albeit der Straffe mitten wirden wir jahrlich zum Meiligeden Wort, gestellt de Gorgest werde im Sage, ole die princer Reiche Jahrd vor einer der entrete und der mit gelteichen Nochen allein gelom in der an der erfere und der Arm. Meir bedere ble Gorgest auf gelteichen Andere allein gelom in der erfere und der Arm. Meir bedere ble Gorgest dem Reiche und in gelom in der erfere und der Arm. Welle bedere ble Gorgest dem Reiche und in gelom der gestellte dem Reiche und in gelom der gestellte dem Reiche und dem Reiche Gorgest dem gelom dem Reiche made. De Der Den in in in de biem meiter fiber be Mbeneim vam finte, über bie ausen inen ereiligentren Befterte mein fem unter bie fingriffe mit bie Rind im fir. Er erffarte in in Mil ber bublen band fann ton Doubles And nicht regiert mirbet. In die Weltervo-follom glowe in olde mie wenn fie fom thenie fie Deurschland walte feilen. Die Bellutteil ein Mmerike mithte per Folge baben. bah Minimen von Meuichen bei uns mit bem Lode bedroft

Jeanjölische Truppen. m. Koln. D. Rosember, Die "Kölnische Itg." weldet aus Kobleng: Roch Mimeltmarn bes britischen Militärgauvernzurs in Moin bat bie britiche Militarbeborde mir Wirfung vom 6. Rovember an einen Teit bor bieber non ihr befehten rheinischen Gebiete au bie beinische und frongofiiche Mititarbeborbe übergeben. Bon ben beigifchen Troppen werden belegt die Gemeinden Ramn, Silben, Benrath, und die bejetzten Teile ber Kreife Germenbroich und Reuff, Beitiche Truppen merben besehen die Kreife Mentjoie, Schleiben, Diren, Emfirchen und Rheinbach.

Eine icharfe Rebe bes Minifters Beine. Delfau. Der preugliche Innenminiber Geine biett am Jahrestag ber Revolution in Deffou eine Rebe, in ber er u. a. ausfichtie, baf man feinen Grund habe, eine Triumphfeler gu begeben angelichts bes Clends bes Baterlandes. Die Pione Erhbergers in ber Steuerfrage wörden bei ihrer Durchführung nicht nur die Lünder, sondern auch des Gemeinden fot machen. Die Rulturarbeit der Gemeinden fet unmäglich, wenn diese zu Koftgangern Erzbergers genicht murben. Eine nom grünen Tifc aus in der Kulturfrage gefüllte Eintichelbung wäre ein Unglück für die deutsche Kultur-tienn von der Reichelpige so weiter regiert werde, mie es auf Grund der Erzbergerschen Projette den Anschein habe, siete dus

gange Reich gufammen. Es fei einfach nicht möglich. bas gange deut die Bolt in dieser Weife zu nergewaltigen. Erzberger bibe fich für bert friedenwertrag eingesest und milie zur Durchlührung die Gelder bernehmen, wa er be betime. Uber er töulche lich. Rach ein über gwei Jahren more bie Came bie Eude. Die in ber Mus belmifruge gemachten Profeste bedeuteten ben Jab bes Staates, bie Bundesftitoren mußten fich bogogen mit aller Araft mehren. Republit werde fich gegen rechts und lints behaupten, falange wir Ordnung und Arbeit aufrecht erholten formen. Das beutche Bolt fet von aller Weit verlatien. Die Internationale babe verlagt. Die Zehnüptung, das Deutschland allein die Schuld am Artege trage, ber Schuld Penischians im Deret berhalb ein übles Beginnen, nach ber Schuld Penischians im Deret berumpunwisten, wie ein in Bertim, Die Folge werbe lein, daß wir vor aller Welt als die mit dem Rotel Behafieten bostehen wurden. Der Minister verzweiselt nicht an Deutschlands Juliunt, ist aber übertengt, daß der Aepolations ing nach hundert Jahren als Jobeltag begangen merbe.

#### Die Adoptiviositer.

Original-Roman con S. Courths - Mahter, (Raddrud berbeten.) (15. Fortfeljung.)

Mun, bann brauche ich Dich ja auch nicht weiter aufzu-Mein, bas brauchft Du nicht. Aber ich finde es nicht febr ehren-

haft von Dir, bag Du bas junge Madden biergu einem Rendog-Bieber idebelte Theo überlegen.

Reib ber befiblo'en Riaffe, mein Lieber! Du gonnft mir mein Billet bel ben frrauen nicht. herbert ftieg bie Boenrote inn Geficht. Tropbem bebeirichte

er lich und logie rubig: Dein "Glitt" bei ben Fromen? Mein, Diejes "Gilld" veibe ich

Aber nielleicht boch bei birfer einen! Du halt Dir ja die gange Beit reichlich Mabe gegeben, mich von ihrer Seite zu brüngen, fo-valb Du nich nie ihr zu ammen indit, fante Theo inmend: Wieber roteie fich Gerberts Stien. Er tonnte Theo nicht 26.

gen ftrafen. Ich glaubte, die junge Dame weiche Deinen Unnaherungen Der Angenichein bat mich eines anderen belehrt. Sie gingen eine Beile ichmeigend meiter, bis fie fich un einer

Strogenfrengung trennfen. Die jagte Gerbert noch einmal ernft

Ich vitte Dich ernstlich, vorsichtiger zu fein, Ihen. Wenn Du es nicht aus Nücklicht auf das junge Madchen tult, fo tue es aus Klid-lich auf Dich. Frau Wichels licht Dich nicht aus den Augen, und daß fie fabig ift, einen Effat berbeiguführen, brauche ich Dir mohl

Theo bif fich argerlich auf bie Lippen. Die es Beib ift vom Satan befolient fagte er brutal. Herbert manbte fich, angewibert von blefer Robeit, mit furgem

Gruffe ab und ging. Gr mußte aber immerfort baran benfen, bag Britte Loffen nun boch ju Thros Opiern geboren murbe. Diefer Gebante prefte ibm die Bruft gulammun. Sie hat es nicht anders gewollt, dachte er und fuchte damit fer-

tig an werben. -- -Und fo tom es, bag er am leiten Samstog abend Theo rubig gemabren lieg. Wenn Britta gemußt hatte, in welch ichlimmen

Berbacht fie geraten mar! Berabe pon Serbert Grenjen hatte ihr ban um mebeften be-Deimlich, im tiefften Onnern leres Dergens, batte fie fich über ibr ichones, neues Meib is jetr gefreut, weil fie bornn bachte, bah Berbert Frenten fie barin jeben murbe. Wahrend fie nun beute im Soute eifrig mithautierte, bachte fie immer baran, ob er ihr auch benie, wie vorigen Camstag, fern bleiben milrbe.

Gein Geficht mar fo talt und freitg gewesen. Conft mar er wohl fiots und gurlidhaltenb, aber nicht unfreundlich au für, und menn fie fong und ipielte, batte fie foger feine alugen aufgrahlen

Frau Steinbrecht pflegte in warmen Worren uon herbert Fren en zu iprechen. Sie fconte ibn jehr und ichten ihr febr gern zu haben. Ein guter, ebter Menich mußte er fein, trop feines

Minben, leben Sie bed mal brauben in ben Belten noch, ob alles thitig gemant wird, fagie frau Stunge in britten Bekanten

Do ligral fie empor unb lief hinaus.

Schon um fünf Uhr trofen bie erften Gafte ein. Britte haue fich gerobe bei Frau Steinbrecht in bem großen Emplangufolon eingejunden, ale bie erften Mogen vorführen.

Das berrlichfte Commermetter begunftigte ban Burtleft. Um Lage oprher mar ein erfrijdenbes Bemitter niebergegangen, bas ben Stoub geisicht batte. Run war es, ale babe ber Dart ein friiden Geftlieib angelegt.

In ichneller Reibenfolge trojen bie Gafte ein.

Die alte Dame empfing ihre Gafte in einer mundernollen, loftbaren Spigenrobe, Um ben Sals hatte fie als einzigen Schmitt eine lange Schnur toftlicher Perien geschlungen und in bene nach vollen jahnen Roar bilite ein jamaler Brillantreifen. Sie jah frieder und mobier aus als jeit Sahren, und ihre ichworgen Umpen bligten lebhatt aus bem funt gerderten vielign. Eren hier Sabre mar be noch immer eine fcone, fintiliche Er-

Britta ftand neben ihr wie ber verforperte Beng, aller Mugen betrantieten fiberroigt ihre heute to elegame Arid einzung. Wer fie noch nicht taume, ber halte en ellig, fich vorstellen zu latten. Mancher ind beim welt ichr übercoldst aus, bah bie zu ftolze, jebor Maden nur bie Gerellicofferin von Fran Steinbrecht mar. Co fob fle mirflich nicht ann und Fran Claubine b handelte fie auch viel mehr mie ein Saustuntermen, als eine Un-

Die biters im toule perfehrenben Galle beiten fin bereits mit

Diefer Lame" ber reichen Fran abgefunden.
Beibft Fran Dr. Freufen munderte fich, wie voll und gang fich Britte das fprode Herz der alten Dame erobert batte. Rute ber alte Dottor Freujen wunderte fich nicht. Er allein munte ju, warum Britte Loffen Frau Steinbrocht fo fenell are Gerg gewach en

Eber ob mit ober obne lebergengung, alle Galtribes Saufes famen Britis febr freundlich entgegen und fellten fie unt ben Plan, auf ben Fran Steinbrecht fie Lingeftellt baben wedite. Bellisa gegeniber hatte logar die "Daberfren" eine gewiffe Freundlich-felt und auch die schione Fran Michels gab fic den Anicheln, als fei fie entglidt von ibr, fie britingte fich oft birefr in Brition Abbe. bauptlichtlich bann, wenn Leutpant Frenlen fich mit ihr beschäftigen

Aber Diefe beiben Frauen tufchelten oft humlich über Britta, Die Naberfrau' tat bas, weil ihre vertubcherte Berte alles hatte, was jang und ichbe war und weil Britta ben Glang ben Abendfierns" erfeiredlich verdaufelt batie. Frau Michels aber hafte Britta aus Ciferjunt, fie fühlte, das Britta ihre Rivalin Brau Dr. Frenfen filen einen feifen Ruf bes Entglidens aus,

Rinditen, bas ift ja unerlandt, wie reigend Sie quelebent. Bie find mertlich ber vertorperte Jugendtraum, fagte fie bewundernb. Und ihr Gatte fügte mit jefoem feinen Sacheln bingut

Meine From bot recht, man wird jung und frob, wenn man Sie mir alticiout

Brittan Geficht ftrabite. (Fortfellung folgt.)

## Umtliche Befanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befannimadjung.

Bom fereisaun dut in Bleebaden ift angeordnet, baf Reifebrotmarten in ben Lemeinden bes Rreifes von ben Bodern uim. nur bunn argenamunen und Brei verausgabt werben bart, wenn burch bie Betrebellgeibehiebe romgemiejen ift, baf bie Reifebratmarte gwedbienlich gum Reifemifentholt in ber Gemeinde Bermenbung finbet.

Die Aurien muffen bementsprechend auf ber Muffeite von ber Driepeligeibehörbe abgesteingelt fein,

Bochheim a. Mt., ben 8. Rovember 1919.

Der Megiftret. Argbacher.

Befannimadung.

Demmachft wird ein Wognen Speifemobren eintreffen. Beftellungen tonnen ichon jeht im Mothaus, Zimmer Mr. 1, gemacht werben. Der Breis fieht noch nicht genou jest, mird aber vorausficilich 18-20 Mart nicht überfielgen.

Sodifieim a. M., ben & Romember 1919. Der Magiftrat. Urgbacher.

Befannimadjung.

Am Donnerstog, vormittuss von 8 bis 12 Uhr, werden 1 Jent-ner Torffriselt auf die Kamilie zum Berije von 7 Mort in der Schener von Ishann Wirjchinger, Gertenstraße, unsgegeben. Hochbeim a. Di., den 7. Vodender 1919.

Der Magiftrat, Mrgbader.

Maerbaung.

Die Befanntmachung jum Schuge ber Mieter vom 23. September 1918 (Reichegeleibtatt G. 1140 - Sammi. Rr 1156 -) wird babin geundert:

1. ber § 5 erhölt folgende Gaffung: Made fich im Begirf einer Gemeinbebehörbe, in bem ein Einigungeums errichtet lit, nach bem Ermeffen ber Landengentralbeborbe ein befondere ftarter Mangel an Mietraumen geltend, in tann die Bundengentrolbebarde Die Gemeinbebehorbe au ber Amerdnung ermächtigen ober verpflichten, daß jeder Abichtuß einen Mieispertrages über Wohnenung, Läden und Wertflästen der Gemeindebehörde vom Bernieser binnen einer Boche nach Abiebitis ben Bertragen argugeigen ift. Die Gemeindebehörde bestimmt, melde Ungaben bie Ungetge zu ent-balten bat. Wird bie Anordnung erfalfen, io geiten für ben Begirt bie Borichriften der 2161. 2 und 3.

Ueberfieigt ber vereinharte Mieigine ben Betrag, ber für Biebneitung, Boom ober Wertflätten ber gemietelen Art und Murflettung under Berückflichtung der Rebenfelhungen bes Bermieters üblich und ungemeijen ift, jo kunn fomobl die Gieuernbebebirbe innerhalb einer Boche noch Clugung ber Ungeige, als auch ber Meier bis jum Abfauf auseier Mochen noch Abfallig des Bertrages bei dem Cinigungaant beuntragen, bag der Metatins auf die angemellene siehe beradgoleit mich: etwaige Bebenfeiftungen bes Mieters gelten als Zeit ber Miet-ginfes, ebenfa eine für ben Rachmeis ber Mieteraume gegablte Beinhnung, fowelt fie bem Bermieter unmittelbar ober mittel-

Ans einem Wietvertrage, ber der Gemeinbebehörde nicht angezeigt ift, tomen von dem Bernicter feine Aufprüche gei-tend semacht werden. Der Bertrag wird auch in Anschung ber Ansprüche des Bermieters mirtiam, menn weber die Gemeinbebehörbe noch ber Ufliefer innerhalb ber Frift (206]. 2) eine Herabiegung des vereinbarten Mieiginfes beuntragt, wenn bie Unträge auf Herabiegung gurudgezogen werben ober wenn das Einigungsamt über die Unträge entscheidet. 2. Syinter § 5 wird eingeschaftet:

Machen sich nach dem Ermelfen der Bandeszentralbehörde infolge besondere lierten Margels an Mietraumen außerge-wihnliche Mififande geltend, is fann die Landeszentralbeborbe mit Zuftimmung des Reichenrbeiteminifteriums bie Gemeinbebeborbe auch zu anderen als ben in ben §§ 2 bis 5 bezeichneten Anerbnungen ermuchtigen ober (mit Buftimmum Reidzeerbeiteminifterium;) folde Unordnungen feibft

Rochbeim a. M., ben 7. Rosember 1919.

Der Magiftrat Dr. Doeffeler.



#### Statt befonderer Anzelge.

Bads langem ichwerem treiden verlichted geltern obend unler lieber guter Voter, Bruder, Schwager und Oakel, Berr

## Jakob Meurer

im 54. liebensjahre, verleben mit den Tröltungen unterer hi. Religion.

Er folgte leiner vor 3 Togen in Franklurt a. M. ploblich an Herzichlag veritorbenen jünglien Schweiter, Fran

## Antonie Holmann Wwe. geb. Meurer.

Die traueraden Binterbliebenen, L. d. II.:

Bermann Meurer.

Bothleim a. III., 9. Nopember 1919.

Die Beerdigung linget Mittwach, 12. Noo, mittage 12 Uhr, vom St. Calabethen-Krunbenhaus aus liett.

2 füchfige erfahrene

## bet bobem Colm lotert gelucht Baufabrit 2Bilbelm Mauer

Gelberüben

BBdit a. M

an periamlen. Towns itrohe 3 hochbeim a. M.

Schirm-Reparaturen Butjabr. Bochbeim, Wintera. 9.

Registrierkassen Talional, alle Mitter, popen Borgablum an haufen geinebt. Lingehote unter II. 202. 1 4343 an Walfanischer Massiger Biebrich erb.,

## Bekanntmachuna

Gemäß § 2 des Gesches vom 29. Anguft 1919 (R. G. Bi. Geite 1491) und mit Zustimmung des Zehner-Ausschuffes der Nationalversammlung wird eine

im Betrage von 5 Milliarden Mart hiermit faut untenfiehenden Bedingungen gur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

I. Dir Dobr ber Muleibe betragt 5 Miffigeben, rudgabtbar innerhalb von 80 Rabren lauf Tilgungeplan (3 Dilliarben mabrent ber erften 40 Johre und 2 Milliarben mabrent ber letten 40 Jahre).

II. Die Anleibe wird in 5 Millionen Spar-Bramienftuden, bas Stud ju DR. 1000, ausgegeben und ift in 5 Meiben, die mit Lit. A. B., C. D. E bezeichnet werben, eingeteilt. Reibe Reibe enthalt 2500 Gruppen (von I bis 25000) und jebe Gruppe 400 Rummern (von 1 bis 400).

III. Die Unleihe gelangt unter folgenben Bedingungen gur Beidnung:

1. Jur jedes Spar-Bramienifud von III. 1000 find als Gegenwert III. 500 in 5% Deutscher Reichsanleihe mit 3insicheinen, fällig ab 1. April ober 1. Juli 1920 jum Mennwert (Siehe Biffer 2 der untenfiehenden Zeichnungsbedingungen) und IR. 500 in bar einzugahlen,

2. Die Buteitung erfolgt entimenbend ber Bobe ber Beichnung; jeboch werben bie

Heinen Beichnungen von I ble 5 Stud vorzugemeile berüdfichtigt.

3. Gewinnvertofungen finden gweimal ifitrlich am 2. Januar nub 1. Juli fratt (ble erfie Gewinnverlofung ausnahmsweise im Mary 1920, der nähere Zeifpunft ruled noch befanntgegeben); bei jeber Gewinnverlofung werben 2500 Gewinne im Betrage bon MR. 25 000 000 gegogen.

MONTH IN	MINNESONN IX	Infinite term				
		<b>©</b>	ewinnplan:			
5	Gewinne	3u III.	1 000 000	m.	5 000 000	
5	*	-	500 000	- 11	2500000	
5 5		10	300.000		1 500 000	
			200 000	-	1 000 000	
10		77	150 000		1 500 000	
20			100 000		2 000 000	
50			50 000		2500 000	
100		9	25 000		2500000	
200		*	10 000		2 000 000	
300	"		5 000		1500 000	
400			3 000		1 200 000	
400		10	2000	- 11	800,000	
000			1000	ii.	1 000 000	
500	Gewinne			137	25 000 000	

4. Die Tilgungbaustofungen finben jabrlich am 1. Inli ftott.

Muf jebes zweite gerifgte Spar-Pramienftud entfallt ein mit ben Jahren wachienber Bongs von 28. 1000 bis 26. 4000.

Tilgungsplan:

		Green :	2Normal			AND ARREST	
Je ben Jahren	Stichard joscie	Bulansherrag (stortid) (ti.	Bildyald japran	in diplace fit.	Melomificana jahring BL	Jangelont Jihrlin III.	
1920 - 1929 1930 - 1930 1930 - 1949 1950 - 1959 1960 - 1950	50 000 75 000 100 0 0 75 000 50 000	56 600 000 75 000 000 160 000 000 75 000 000 50 000 000	25,000 87,500 50,000 97,500 25,000	1000 1000 1000 2000 4000	25 000 000 87 000 000 50 000 000 75 000 000 150 000 000	75-000-000 112-500-000 150-000-000 150-000-000 150-000-000	

Gin febes geritate Spar Bramienftad befommt auferbein einen Buidlag von 271. 50 für jedes verifosiene Jahr.

Die Befamtgahl ber Stude, auf bie ein Bewinn und Bonus entfällt, berragt fomit 2900 000, b. f. 58% ber Bahl ber Spar-Bramienftfide.

5. Ein mit einem Gewinn laut Gewinnplan gezogenes Spar-Bramieuftild nimmt auch an ben fpateren Gewinnziehungen bis gu feiner eigenen Tilgungeanslofung teil.

Die Ausgahlung ber laut Gewinnplan entfalfenben Geminne erfolgt unter Abung von 10%.

6. Die Gewinne werden 2 Monate nach ber Gewinnverlofung (erstmalig jeboch am 1. Wpril 1920), die Tilgungefummen, einichlieflich ber Buichlage und bes Bonne, am 29. Dezember i 3. gegen Borloge bee Stildes ausgezahlt.

i. Bom Beginn bes 20. Jahres ab fteht bem Befiger bes Studes bas Recht gu, bie Rudgahtung besielben jemeile jum Enbe bes Jahres bei Innehaltung ber Rünbig. ungofrift von einem Jahr jum Tilgungowert, b. f. jum Rennmert famt ben guftebenben Ruichtagen com MR. 50 filr iebes verfloffene Jahr, unter Abgug von 10% gu verlangen-

> Rüdzahlungstobelle eines Stildes von Ill. 1000 bei Tilgung und Kündigung

Den de Flob- patiens am Ende fulgender Jahre echelgi	tel Ellgung	ber Miningang III.	When his Hade polytong are disto- fulgender Saltes erfolgt	not togony	tot Mindigung III.	EDrem beg Ninds politions am Cube folgender Safter crisigs	bet Ullgung III.	Set Hindigung
1 5 10 15 20 25	1010 1950 1500 1750 2000 9250	7870 9025	00 05 40 45 50 55	2500 2750 2000 3250 3500 3750	2250 2475 2700 2925 3150 3875	60 65 70 75 80	4000 -4250 -4500 -4750 -5000	8600 8895 4050 4975

8. Collte por Ablauf von 10 Jahren eine neue gleichartige Spar Brumlenanleihe jur Muegabe gelangen, fo baben bie Inhaber ber Spar Bramienftiffe biefer Anleihe bas

#### Steuerbegunftigungen der Spar-Pramienanleihe:

a) Befreining eines Befites bis gu 25 Stud von ber Nachlagiftener und bejuglich berfelben Stude von ber Erbanfallftener. seine Rachlog- ober Erbanfalls fleuer für die auf ben Namen Dritter bei ber Mr. ant ober anberen bom Reiche. minifter ber Ginangen noch gu beneumenben Stellen auf 5 Jahre und mehr ober auf Tobesfall himterlegten Stude (bie 10 Stud fur jebe einzelne britte Berfon).

b) Der Bermögenszumache, der fich aus dem Befibe der Anleiheftude gegenüber bem bei ber Erwerbung ber Stude angunehmenben Bermogenowerte ergibt, untertiegt nicht ber Befigirmer (Bermugenegumachoftener).

Der Ueberichuft bes Beraugerungemertes über ben Tilgungemert bleibt frei von ber Ropitalertrageflener.

c) Die bem Befiger fer Stille auf Grund ber vorftebenden Beftimmungen unter III, 3, 4, quiebenden Beiftungen fmeie ber aus bem Berfanf ber Stude er-Rapifelertrogesteuer.

, d) Bei feber Urt ber Befteuerung werben bie Brumienftade bei einer Studgahl bis ju bo Stud höchstens jum Mennwert, vom 20. Jahre ab jum Knindigungs.

## Beichnungebedingungen:

1. Annahmeffellen. Geichumigeliellen find die Reichebank und die im offiziellen Geichnungsprafpiekt nufgeführten Gelbinftitute Die Beidenungen fonnen aber auch durch Dermittlung feber Dant, feben Bantern, feber Spartaffe und Arebitgenonenichaft erfolgen.

Jeichnungen werben

### von Montag, den 10.. bis Milliwoch, den 26. November 1919 · mittags 1 Libr

entgegengenommen. Selbberer Geichnungsichluft bleibt norbebalten.

2. Jeldnungspreis. Der Preis für jedes Spm-Pranienftach beträgt Itt 1000. Gierson find III. 500 in 6%. Deutscher Reichzanleibe gum Heinwiert berechnet und III. 700 in bar gu begleichen. Die mir Januar - Juli-Sin en ausgestatteten Arichenfliche find mit Sinescheinen, fallig um 1, July 1920, bie mit April - Obioben Siefen ausgestelteten Stacke mit Singibeleen, fallig am 1. Speil 1939, eingereichen. Den Einlieferern von 5.", Reichonsteite mit Speil-Oktober-Sinsicheinen werben auf igee eiten Anleiben Studignien fur 20 Co je - 1.25 % vergutet,

3. Sicherheitabeitellung. Bit ber Geidmung bat jeber Geidmer eine Sicherheit von 10", ber gejeichneten Beitoges mit III 100 für jobes Pountenftud in bar ju hinterlegen.

Berlin, im Movember 1919.

4. Juleilung. Die Sufeilung fieber tunlicht bolb nach bem Beidnungeichlug falt, Die firt ber Derfeitung bestimmt bes It-ichaffnungminiftering.

5. Bejahlung. Die Geichner find verpfischtet, bie zugeteilten Betrage bis jum 29. Dezember ba 3e. ju begleichen. Die Begleichung bar bei berfenigen Sielle ju erfolgen, bei ber die Geichnung angemelbet wenben ift,

Sollen 5", Schuldbuchforderungen gur Begleichung verwendet werben, fo ilt fagleich noch Cibalt ber Auteilung ein Antrag auf flusreichung von Schulaverichreibungen an bie Reidie. ichulbenverwaltung, Berlin SW 68, Grenienftrofe 92.04, ju richten Der fistrag muß einen nuf bie Begleichung ber Spor-Promienftidie binweifenden Bermern entholten und fpateftenn am 20. Dezember ba, 3a bei ber Meidjufchalbenvermaling eingeben. Durbendte gu folden Antidgen mit Sormverichriften find bei allen Geichnunges und Dermittlungeitellen gu baben. Darnufbin merben Schuldverichtreibungen, Die mir gur Begleichung von Spur-Prantenftuden geeignet lind, obne Inabonen anngereicht. Die flunteichung erfolgt gebührenftei und portofrei als Reichebiertifache Diefe Schulbnericherfemmgen find fpuribene bis jum 20. Marg 1950 ben in Abfag 1 genannten Seidenungs- ober Dernittlungaftellen einzureichen

6, Mungobe ber Siliffe. Die Ausgu'e ber Didmienftuche erfolgt im Jebruar giner Schuldeuch. glaubiger erhalten erforberlichenfalls bie jur einen Geminnverlofung im Mary u 30. burch ihre Dermittlungaffollen Hammernrufgabe Smiftentheine find nicht vorgeleben.

7. Himfauld) ber fielegsanleihen. Die Reichtbank wird, foweit miglig, unenigelitich Studie non haberem Rennwert als lit 500 in kleine Studie taufchen.

Reichssinanzministerium

Zeichnung durch Bermittlung jeber Bank, jedes Bankiers, jeder Sparkaffe und Kreditgenoffenschaft.

1 Bont Bloberbeit, Gefibe 37, fult neu Möheres Bil.-Erp. bes Sochh.

Sinbiungeigers, Gochheim a. DR.

(achroudd) an perhoulen. Milberes Fil. Cra. bes Hoch. Stoblangeigere, Dochbeim a. IR.

alle Gerfen porrillig. Menborfanffe 17.

Dochheim a BR.

offene Fuße, Krampfad reiden beilt soge in verzweifelten fisien mit oft überreschendem Erfolg die haufbildende schmerzund jurkeizstillende "Vafer Philipp-Sable". Press 200 Wark und 3.75 Mark. Ueberall ernfillich Man büte sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei Tutogen-Laboratorium, Szittkehmen-Rominten.

eilen Gebben erpfiehlt in billigen Preifen. Sphotf Treber, Schlolleret, Kochheim a. Mi-

Brangerfolm

W 133.

Wr. 052.

A. Berteltung ber fire Stadte und ben Wal

Min die Mogistenie un

Ram ber Belfend tellung zugrunde zu i Die 3ahl ber gu

§ 41 ber Areisorbinun Bon ber Gefann meinben 43 130. Die Zahl ber 20 nach auf ben Wablo Bahiverband ber Ba

10:24 400 rin Ebpre Die fiddischen Q Dodhrim 3091, 32/00 ardnete, Gadheim 3 hittmis 17:43 130 cb § 48 ber Merinarbnu

pertretung ly mablen 2. Dopheim 3. Crotobaim

5. Chleritein 6. Sonnenberg Die Berlaen 7 2 Banbgemeinben ju.

1. Die Bablen eimheitlich am

2. Bahlbor avon mobner ber im Bant berechilitte Girmotore зениваличного. C On beihen Bo 6 Monnie langer We

II. Dornahme 5. Bur bie porget Wahlrechte ber Krrin daß nimt mehr die S gemeinlichaftlich, funb Die Magtitratemitglie

fcofft. Bie Beit (Stunde gemaß bin Bestimmi un. Her befigelent. pormittees upb 8 Ilb (truffipp.)

te hit eine Ein

6. Im Gierigen h \$ 62 ber Kreinordnut perintees, ber ober fe 7. In Blebrich er fame-tred noch ben ! 8. Die Bürgerm

haben fpätafteits en Schloer dillians bure fündungeblatt aufzuh In der Gefunnt fpateitens bie Wahlp fungen con Wahlner 9. Die Wahlneri bem Bargermeister ei

10. Die Wahlon böchfrens fünfehn ichnieben fein. Die a neiwendigen Unterfc 11. Gleichzeitig :

nahme Erffürungen ! ordnung vom 30. Zi 1919 gu erflören. tā. Per Wahloo etwalge Beangel ber Diefelben tonnen mut Bis gum felben Tage